

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 27 (1971)
Heft: 6

Register: Kantonale Abstimmungen über das Frauenstimm- und -wahlrecht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kantonale Abstimmungen über das Frauenstimm- und -wahlrecht

Kanton	Datum	Vorlagen
Appenzell IR	1971 25. April	** Fakultative Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in den Schul- und Kirchgemeinden
Glarus	1971 2. Mai	*** Stimm- und Wahlrecht in Kantons- und Gemeindeangelegenheiten
Solothurn	1971 6. Juni	*** Stimm- und Wahlrecht in kantonalen Angelegenheiten

*** = Abstimmung, die zur effektiven Verwirklichung politischer Frauenrechte führte.

** = Abstimmung, welche die Ermächtigung der Gemeinden oder des kantonalen Gesetzgebers zur Einführung von politischen Frauenrechten bewirkte. (In den Kantonen Bern und Basel-Stadt wurden die Ermächtigungsbestimmungen in einer Abstimmung, die ausschliesslich die politischen Frauenrechte betraf, angenommen,

Abstimmungen in Luzern

Unsere Grossratswahlen fanden am 2. Mai statt. In den 170köpfigen Grossrat wurden erstmals **8 Frauen** gewählt, und zwar:

Volkspartei: (CVP)

Dr. iur. Judith Stamm, Polizeiassistentin, Luzern

Josi J. Meier, Rechtsanwältin, Luzern

Hildegard Krieger, Katechetin, Luzern

Dr. med. Margrit Niggli-Reich, Emmen

Dr. med. Cécile Abt-Bader, Reiden

Liberale Partei:

Johanna Hodel, Sozialarbeiterin, Luzern

Sonja Wäfler, Sekundarlehrerin,

Emmenbrücke

Sozialdemokratische Partei:

Klara Voegtli, Kanzlistin, Kriens

Frau Dr. Stamm und Frau Dr. Abt erzielten

in ihren Wahlkreisen je die höchste Stimmenzahl ihrer Partei vor allen männlichen Kollegen.

Die Stadtratswahlen in Luzern fanden am 6. Juni statt; in den Grossen Stadtrat (Legislative) hielten **zwei Frauen** Einzug: je eine Vertreterin der Volkspartei (Annamarie Schmid, Lehrerin) und der Liberalen Partei (Christiane Müller-Stohler, Sozialberaterin). Da dieser Grosse Stadtrat aus 40 Mitgliedern besteht, sind nun auch hier die Frauen — wie im Grossen Rat — mit 5 Prozent vertreten.

Im Kanton Luzern wurde an diesen Gemeindewahlen nur in einer Gemeinde eine Frau in den Gemeinderat (Exekutive) vorgeschlagen und gewählt: Frau Dr. Schlegel-Oprecht, Buchrain.